




An die
Eltern und Erziehungsberechtigten sowie
Schülerinnen und Schüler der
Jahrgänge 7, 8 und 10

Gesamtschuldirektor
Herr Sewing

Ihr Zeichen/Ihre Nachricht vom

Mein Zeichen
Se

 05361/8731-20

Datum
14.12.2020

Information zur Digitalisierung an der Heinrich-Nordhoff-Gesamtschule Wolfsburg

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte,
liebe Schülerinnen und Schüler!

Die HNG wird digital!

In diesem Jahr wurde in allen Medien über die Digitalisierung aller Schulen in Deutschland gesprochen und berichtet. Dies basiert auf der Entscheidung der Kultusministerkonferenz vom 14.06.2018 zur ‚Zukunft der Bildungsmedien‘ und dem Beschluss zum ‚DigitalPakt Schule‘ vom 17.05.2019. Darin sind alle Schulträger – in unserem Fall die Stadt Wolfsburg – verpflichtet, die technischen Voraussetzungen in den Schulen zu schaffen und in dem Zeitrahmen bis 2023 sind wiederum die Schulen verpflichtet, den Unterricht durch den Einsatz von mobilen Endgeräten zu gestalten.

Die HNG ist in den letzten Jahren als Pilotschule vorrangig mit einer WLAN-Infrastruktur ausgestattet worden. Stadt Wolfsburg vervollständigt in den kommenden Monaten diese Ausstattung zu einem flächendeckenden und leistungsfähigen WLAN und installiert die notwendigen Bildschirme und Präsentationsgeräte. Zudem hat unser Schulträger wichtige Entscheidungen zur technischen, organisatorischen und administrativen Ausgestaltung des Prozesses getroffen, sodass die einzelnen Schulen dadurch erheblich entlastet werden und mit vergleichbaren Standards arbeiten können. Wir sind also auf dem Weg.

Der Schulvorstand der HNG hat am 03.12.2020 den endgültigen Beschluss gefasst, die digitalen Endgeräte in zwei Stufen einzuführen. Die erste Stufe betrifft die kommenden Jahrgänge 8, 9 und 11 ab dem Schuljahr 2021/22, die zweite Stufe dann alle übrigen Jahrgänge ab Klasse 6 ab dem Schuljahr 2022/23. Bis dahin bereiten wir Lehrenden uns für und auf die neuen pädagogischen Möglichkeiten vor.

Vor diesem Beschluss waren die Elternvertreter der HNG intensiv eingebunden und sie unterstützen dieses Vorhaben und die damit verbundenen weiteren Schritte ausdrücklich.

Was bedeutet dies nun für Sie als Eltern und für Euch als Schüler?

Im Unterricht bedeutet dies, dass wir neben den bestehenden Unterrichts-Materialien zusätzlich ein iPad benutzen werden. Diese Geräte müssen mit einem sogenannten ‚Mobile Device Management‘-System (kurz MDM) ausgestattet sein. Dieses System erkennt, dass sich das Gerät in der Schule befindet und dann automatisch ausschließlich die für den Unterricht freigegebenen Apps etc. funktionsfähig sind. Wichtiger noch ist, dass diese Geräte auch mit in den Prüfungen verwendet werden sollen, was aber voraussetzt, dass wiederum nur die zur Prüfung zugelassenen Funktionen aktiv sein dürfen. Das Aufspielen dieser MDM kostet einmalig 23,80 € (Stand Dez. 2020) und gilt dann für 5 Jahre. Außerhalb des Schul-WLANs funktionieren diese Geräte dann wieder ganz normal. Speziell für den Einsatz von iPads hat die Stadt Wolfsburg eine unterstützende Infrastruktur auf den Weg gebracht.

Der Gesetzgeber hat festgelegt, dass die digitalen Endgeräte durch die Eltern zu beschaffen sind. Ausnahmen hierzu gelten z.B. für BuT-Empfänger. Für Sie als Eltern sind folgende Informationen besonders wichtig:

Ein digital unterstützter Unterricht setzt gleichartige Geräte voraus und für die zentrale Administration müssen auch Bedingungen erfüllt sein. Nach intensiven technischen Vergleichen und Auswertungen von Schulversuchen in Niedersachsen hat sich das Apple iPad als hervorragend geeignetes Gerät zum heutigen Zeitpunkt herausgestellt.

Einige von Ihnen werden sicherlich schon iPads haben bzw. stehen kurz davor, solche Geräte zu kaufen. Vorausgesetzt, Ihr iPad entspricht der Generation 7 oder darüber, kann es in das System eingebunden werden. Zum Zweiten ist vorausgesetzt, dass das Gerät über einen autorisierten Fachhandel beschafft wurde. Allerdings bedeutet das Erfassen im MDM-System, dass sämtliche Daten gelöscht werden. Es muss also vorab eine Kopie der Daten erstellt werden, um diese weiter verfügbar zu haben.

In den meisten Fällen aber wird ein neues iPad zu beschaffen sein. Die HNG Wolfsburg hat beschlossen, mit der Gesellschaft für digitale Bildung zusammenzuarbeiten. Da dieses Unternehmen die geforderten Standards des Schulträgers erfüllt bietet es sich unbedingt an, deren Service und den Service der Stadt Wolfsburg zu nutzen. Dadurch ist es möglich, ein Paket zu beschaffen, das aus folgenden Bestandteilen besteht:

1. iPad der 8. Generation, Mod. 2020, 10,2“ mit mindestens 32 GB Speicher
2. Widerstandsfähige Hülle
3. Apple Pencil oder Logitech Cravon
4. Tastatur
5. Premium-Versicherung für 3 Jahre (sehr umfassender Schutz)
6. Kundenservice (Wartung, Reparatur, Ersatz)
7. Geräteeinrichtung/-verwaltung, automatische Geräteregistrierung (DEP)
8. Weitere Optionen möglich

In diesem Paket erscheinen uns die Punkte 5, 6 und 7 als besonders wichtig und wertvoll. Für schon vorhandene, privat erworbene Geräte kommen die Punkte 5 und 6 nicht zur Anwendung, da eine nachträgliche Versicherung nicht möglich ist.

Je nach Ausstattungswünschen werden die Geräte im Paket ca. 650 bis 800 € kosten. Es ist ebenfalls möglich, die Geräte per monatlichem Ratenkauf in Höhe ca. 18 bis 22 € zu erwerben. Diese Werte sind vorläufig und aktuell noch in Verhandlung.

Da Sie nun sicher Fragen haben, so bitten wir Sie um etwas Geduld. Wir werden alle Eltern, Erziehungsberechtigten und SchülerInnen durch Elternabende und weitere Aktionen detailliert über alle weiteren Schritte informieren und zu Gesprächen verfügbar sein.

Bis dahin wünschen wir Ihnen eine schöne Adventszeit, ein frohes und geruhames Fest, ein gutes und vor allem gesundes Neues Jahr!

Mit freundlichen Grüßen

Arne Sewing
Gesamtschuldirektor

gez. Steuergruppe Medienbildungskonzept
(Frau Krell, Herr Paul, Frau Schottmann, Herr
Kleindienst, Frau Revermann-Zwake, Herr
Eckermann, Herr Hillert, Herr Hampe)